

In Sankt Agatha trifft Geschichte auf Gegenwart

Im Zentrum des Festivals „communale oö“ steht heuer der große oberösterreichische Bauernaufstand von 1626.

Sankt Agatha, Geburtsort des Bauernführers Stefan Fadinger, steht wie kaum ein anderer Ort für den Geist von 1626. Im Rahmen der communale oö 2026 verbinden sich Brauchtum, Musik, Handwerk und zeitgenössische Kunst zu einem Programm, das zeigt, wie tief Geschichte und Gegenwart in Sankt Agatha verwurzelt und verwoben sind.

Ein mehr als ambitioniertes Programm lädt traditionsbewusste Besucher und Geschichtsliebhaber nach Sankt Agatha ein, um den Mythos Stefan Fadinger und seine Zeit eindrucksvoll zu



Landeshauptmann Thomas Stelzer bei der Eröffnung der communale oö in Lembach.

Foto: infimlity

erleben. Vom opulenten Bühnenstück „Land und Wille“ über das legendäre Bauernkriegsspiel bis hin zu Vermittlungsprogramm, histo-

rischem Markt und künstlerischen Projekten. Ganz Sankt Agatha bereitet sich auf einen intensiven Sommer vor – mit vielfältigem



OBERÖSTERREICH
KOMPAKT

ANZEIGENANNAHME

Jürgen Pohorelski

05-1727-54 118

juergen.pohorelski@mediaprint.at

Unterhaltungsprogramm, lebendigem Brauchtum und gelebter Tradition.

Programm Sankt Agatha:

Fr, 5. Juni:

Premiere Bauernkriegsspiel & Mittelaltermarkt

Sa, 6. Juni, Fr, 12. Juni

und Sa, 13. Juni:

Bauernkriegsspiel

So, 5. Juli: Ökumenische Feier, Gedenken zu Fadingers Todestag

Details auf: <https://communale.at/orte/st-agatha>

communale oö
APR – NOV 2026 

Mut.
1626

400 JAHRE
BAUERNKRIEG
IN OÖ



communale.at  LANDES-KULTUR GMBH Kultur 

IMPRESSUM: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Bezahlte Anzeige



Foto: TTE Öko-Bodensystem Zahrer GmbH

Bei der voestalpine AG wurden insgesamt 2500 m² umweltfreundliche Rasengitter verbaut.

REICHERSBERG

Zahrer verlegt 60.000 m² umweltfreundliche Parkflächen

Die Flächenverbauung in Österreich ist ein wichtiges Umweltthema: Mit täglich 12,9 Hektar verbaumtem Boden ist die Alpenrepublik trauriger Vorreiter in Europa. Das Unternehmen TTE Öko-Bodensystem Zahrer GmbH aus Reichersberg leistet mit dem UV-beständigen TTE®-Rasengitter einen wichtigen Beitrag zur umweltfreundlichen Gestaltung

von Parkflächen und gegen die voranschreitende Versiegelung. 2025 wurden bereits über 40.000 m² umweltfreundliche Rasengitter versiegelungsfrei verlegt. Für heuer wird mit einer Steigerung um 50 Prozent auf 60.000 m² gerechnet. Ein neues Produkt sind Rasengitter aus recyceltem Kunststoff, die bereits professionell vorbe-grünt geliefert werden.